

## **Einladung Bürgerversammlung am 14. November 2008 zum Bürgerentscheid "Baukonzession Kauffmann-Areal"**

Am Sonntag, 14. Dezember 2008, findet der erste Bürgerentscheid in der Ebersbacher Stadtgeschichte statt. Dabei wird die Bürgerschaft über die Frage entscheiden, ob der vom Gemeinderat im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens ausgewählte Investor den Zuschlag für die Realisierung seines städtebaulichen Konzepts auf der langjährigen Industriebrache Kauffmann-Areal und den angrenzenden Randbereichen erhalten soll. Um den Bürgerinnen und Bürgern von Ebersbach umfassende Informationsmöglichkeiten zu geben, findet in den kommenden Wochen eine Reihe von Bürgerversammlungen in Ebersbach und in den Teilorten statt. Den Auftakt bildet die Bürgerversammlung am

**Freitag, 14. November 2008,  
Beginn 19:00 Uhr, Saalöffnung 18:30 Uhr,  
Turn- und Festhalle bei der Marktschule.**

Für die Stadtteile sind die weiteren Informationsveranstaltungen zum Bürgerentscheid wie folgt terminiert:

Montag, 17.11.08, 19.00 Uhr, Bürgergespräch **Roßwälden** (TGV-Halle)

Donnerstag, 20.11.08, 19.00 Uhr, Bürgergespräch **Bünzwangen** (TVB-Halle)

Montag, 24.11.08, 19.00 Uhr, Bürgergespräch **Weiler** (Bürgerhaus)

Dienstag, 25.11.08, 19.00 Uhr, Bürgergespräch **Sulpach** (Gemeindesaal)

Mittwoch, 26.11.08, 19.00 Uhr, Bürgergespräch **Büchenbronn und Krapfenreut** (Gaststätte "Rose" Büchenbronn)

Die Informationsveranstaltungen dienen der Information und der Diskussion dieser für die Zukunft unserer Stadt wichtigen Entscheidung. Dass dabei auch Vertreter des Aktionsbündnisses "Kauffmann-Areal" als Initiatoren des Bürgerentscheids ihre Meinung präsentieren, ist Teil der offenen und sachlichen Informationsarbeit von Gemeinderat, Bürgermeister und Stadtverwaltung. Die Bürgerschaft soll sich selber eine Meinung darüber bilden können, ob das Gesamtkonzept der Firma ImmoInvest in der Summe seiner Vorteile passend ist für Ebersbach und für die weitere Entwicklung zu einer Stadt der vielen Möglichkeiten für Jung und Alt, einer Stadt zum Erleben und Genießen, Einkaufen und Flanieren - kurzum: zu einem

lebens- und liebenswerten Ebersbach, wo Bewährtes und Modernes gleichermaßen für ein hohes Maß an Lebensqualität sorgen.

Nutzen Sie die Gelegenheit zu ausführlicher Information und Diskussion. Bilden Sie sich Ihre Meinung für die Abstimmung beim Bürgerentscheid am 14. Dezember!

Zum Artikel des Aktionsbündnisses Kauffmann-Areal in dieser Ausgabe des Stadtblatts:

Das Aktionsbündnis kündigt in seinem Bericht an, dass nach erfolgreichem Bürgerentscheid "wir zusammen neue Ziele aufnehmen und Wege finden, wie die Menschen aus Ebersbach das Kauffmann-Areal wirklich am besten nutzen können. Natürlich ohne mittigen Riesenparkplatz und dafür wieder mit viel mehr Bürgerbeteiligung." Zur Klarstellung weisen wir darauf hin, dass im Falle eines aus der Sicht des Aktionsbündnisses erfolgreichen Bürgerentscheids die Stadt sich zunächst wieder zurück im Verfahren zur Vergabe einer Baukonzession befinden würde. Der Gemeinderat hätte dann zu entscheiden, ob die Bieter im Verfahren erneut zu Verhandlungen eingeladen würden. Die Rahmenbedingungen für eine solche weitere Verhandlungsrunde wären zwingend dieselben wie bei den bisherigen Verhandlungen (es gelten insbesondere die vom Gemeinderat am 22.01.2008 beschlossenen Zielsetzungen und es gilt wiederum die gesetzlich vorgeschriebene Verschwiegenheitspflicht für die Verhandlungskommission). Als Alternative könnte der Gemeinderat auch das gesamte Ausschreibungsverfahren aufheben. Da für das Kauffmann-Areal nach wie vor und sinnvollerweise eine ganzheitliche und vor allem zeitnahe Realisierung mit einem Höchstmaß an Kostensicherheit angestrebt wird, wäre dann allerdings ein erneutes Ausschreibungsverfahren notwendig. Wenn der Gemeinderat allerdings seine ursprüngliche Absicht aufgeben sollte, die Neugestaltung des Kauffmann-Areal sozusagen aus einem Guss zu verwirklichen, dann müsste er als erstes seinen Beschluss vom 22.01.2008 aufheben - mit allen Nachteilen, mit allen Unsicherheiten. Nur in diesem Fall könnten die vom Aktionsbündnis angekündigten "neuen Ziele aufgenommen und neue Wege gefunden werden". Soweit aber das Aktionsbündnis mit seinem Bürgerbegehren auf eben diese letztgenannte Alternative (Aufhebung auch des Gemeinderatsbeschlusses vom 22.01.2008) abgehoben haben sollte, wäre dieses Bürgerbegehren rechtlich unzulässig gewesen! Im Übrigen sind alle hier genannten Handlungsmöglichkeiten des Gemeinderats im Falle eines aus Sicht des Aktionsbündnisses erfolgreichen Bürgerentscheids mit rechtlichen und finanziellen Risiken behaftet.

Wir halten diese Informationen zur Frage "was danach kommt" für so wichtig, dass wir an dieser Stelle darauf hinweisen möchten.

Ich freue mich auf die bevorstehenden Bürgerversammlungen, auf die Begegnung und den Gedankenaustausch mit Ihnen.

Ihr

Edgar Wolff  
Bürgermeister